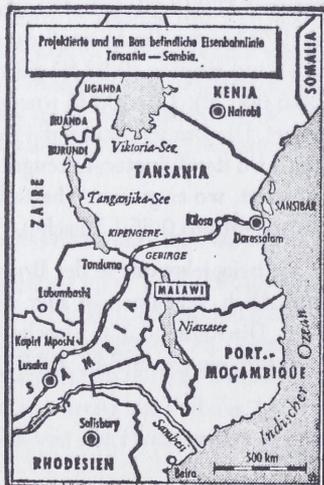


Rote Kreuz den Ländern Mali und Obervolta Masernimpfstoffe für 1,1 Mio. Personen und andere Medikamente geschenkt (PRu 1973, Nr.29, S.22). Interessant ist hier die Tatsache, daß Obervolta und Niger nach wie vor diplomatische Beziehungen mit Taiwan unterhalten und nur Mauretanien, Mali, Senegal und Tschad in regulären Beziehungen zur VR China stehen!

### (77) Tansam-Bahn zur Hälfte fertig

Die Präsidenten von Zambia und Tansania feierten am 27. August die Vollendung der ersten Hälfte der mit chinesischer Hilfe erbauten Tansam-Linie, deren Bau im Oktober 1970 begonnen wurde. Das Teilstück auf tansanischem Gebiet, das durch bergige Regionen führt und sich als schwierigster Teil erwies, ist inzwischen beendet, so daß nunmehr mit dem Teilstück in Zambia begonnen werden kann. Ursprünglich hatte man sich als Datum der Fertigstellung Ende 1977 vorgenommen, doch haben die 50.000 Arbeiter, darunter 15.000 chinesische Techniker, schneller vorankommen können als erwartet (Fertigstellung wahrscheinlich bis 1974). Wenn die Linie einmal fertig ist, wird sie sich vom Hafen Daressalam über 1859 km bis Kapiri Mposhi im zambischen Kupfergürtel erstrecken, wobei 950 km auf tansanischem und 909 km auf zambischen Boden verlaufen. Die Bahn wird dann in der Lage sein, jährlich etwa 2 Mio. t Fracht in beiden Richtungen zu transportieren, wobei täglich jeweils 9 Züge in der einen und der anderen Richtung fahren. Endziel freilich ist es, die Kapazität jährlich auf je dreieinhalb Millionen Tonnen mit 17 Zügen pro Richtung hochzuschrauben. Für die zambische Regierung wird die Eröffnung der Bahn eine große Erleichterung bedeuten. Seit der Schließung der Grenze mit Rhodesien nämlich, zu der sich die Regierung in Lusaka im Januar 1973 durch Rhodesien provoziert fühlte, muß Zambia, das keinen eigenen Küstenzugang hat, weite Umwege über Tansania, Kenia, Malawi, Mozambique, Zaire und Angola für den Import und Export seiner Waren wählen. Wenn die Bahn eines Tages fertig ist, wird Zambia von überhaupt keinem "weißen" Land, also auch nicht mehr von den portugiesischen Kolonien Mozambique und Angola, abhängig sein! Genau auf diese antikolonialistische Zielsetzung aber hat es China mit seiner Hilfe von immerhin 170 Mio. Pfund (jetzt 1,2 Mrd. DM) abgesehen!



Quelle: FAZ 28.8.73

## TAIWAN

### (78) Taiwans Bevölkerungswachstum weiter im Abnehmen

Amtlichen Statistiken zufolge sank die Wachstumsrate der Bevölkerung Taiwans von 20,81 o/oo i.J. 1971 auf 19,43 o/oo im vergangenen Jahr. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 365 749 Kinder geboren, und die Geburtenrate betrug 24,15 o/oo. 1972 starben insgesamt 21 486 Personen. Die Sterberate

betrug damit 4,72 o/oo. Ende 1972 betrug die Gesamtbevölkerungszahl der Provinz 15.289.048 (CIS 23.7.73, zitiert in MD Asien, 13.8.73, S.7).

### (79) Taiwan-Politik der VR China

In das Bild der seit Februar 1972 auf vollen Touren laufenden Umarmungspolitik Pekings gegenüber Taiwan paßt auch die Einladung eines ehemaligen Mitglieds des Exekutiv-Yüan der Kuomintang-Regierung und Abgeordneten der alten politischen Konsultativ-Konferenz von 1946 Miao Yün-tai, der von den USA kommend am 1. Juli in Begleitung seiner Tochter in Peking eintraf, um Verwandte zu besuchen. Am 6. August wurde Miao von Chu Te, dem Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses empfangen, und am 3. August gab Chou En-lai, "Premierminister des Staatsrates und Vorsitzender des Nationalen Komitees der Politischen Konsultativ-Konferenz des chinesischen Volkes" (!) ein Bankett für den Gast (NCNA, 3. und 6.8.).

### (80) Chiang Ching-kuo-Attentäter verurteilt

Am 8. August wurde Cheng Tsu-tsai, ein 45 Jahre alter Taiwanese, zu fünf Jahren Gefängnis wegen versuchten Mordes an dem Sohn Chiang Kai-sheks, Chiang Ching-kuo, dem jetzigen Ministerpräsidenten verurteilt, und zwar durch den New York State Supreme Court-Richter Harold Baer.

Cheng und sein Stiefbruder, Peter Huang, wurden für schuldig befunden, am 24. April 1970 vor dem Plaza-Hotel in New York auf Chiang Ching-kuo geschossen zu haben. Huang wurde schuldig gesprochen; Cheng war bereits 1971 wegen versuchten Mordes und illegalen Waffenbesitzes verurteilt worden. Beide kamen damals aber gegen eine Kautionssumme von 100 000 Dollar auf freien Fuß und flohen sodann nach Schweden. Während Huang jetzt noch auf freiem Fuße ist, wurde Cheng von Schweden an die Vereinigten Staaten ausgeliefert. Er war aber durch einen vor seiner Auslieferung begonnenen Hungerstreik so geschwächt, daß er an Bord des Flugzeugs schwer erkrankte und auf Zwischenstation in London in ein Krankenhaus eingewiesen wurde. In den beiden Häusern des Parlaments Großbritanniens gab es heftige Auseinandersetzungen, ehe man beschloß, Cheng an die USA auszuliefern, was dann am 20. Juni geschah.

Cheng ist Mitglied der "World United Formosans for Independence" und versuchte, wegen seiner politischen Motivation Strafmilderung zu erlangen. Auch eine eindrucksvolle Reihe von Briefen an das Gericht sollten in dieser Richtung wirken (IHT, 9.8.73).

### (81) Taiwans Wirtschaftsentwicklung zur Jahresmitte

Die anhaltende Hochkonjunktur in Taiwan ging auch im ersten Halbjahr 1973 in so atemberaubendem Tempo weiter, daß die für den sechsten Vierjahresplan (1973-76) angesetzte durchschnittliche Zuwachsrate von 9,5% (TA 10,0% für 1973) bereits nach wenigen Monaten revisionsbedürftig und für das laufende Jahr auf zunächst 11,0% heraufgesetzt wurde. Möglicherweise sind in den nächsten Monaten schon weitere Anpassungsvorgänge nötig. In den ersten fünf Monaten 1973 hat die industrielle Erzeugung mit 29% ihre bisher höchste Zuwachsrate verzeichnen können. Die Investitionstätigkeit in- und ausländischer Anleger bewegte sich - trotz der politischen Vorgänge, die inzwischen weitgehend zur diplomatischen Isolierung Taiwans geführt haben, auf einen neuen Höhepunkt zu. Umfangreiche finanzielle Engagements privater und öffentlicher internationaler Kreditgeber in zahlreichen Projekten werden als Ausdruck des Vertrauens in die wirtschaftliche Stabilität des Landes gewertet. Die Haushaltslage ist gesund, der New Taiwan Dollar zählt zu den stabilsten Währungen Asiens.

## Taiwan: Abschließende Wirtschaftsdaten für 1972 (Quelle: Beilage zu NfA, August, Nr.182)

Wirtschaftliche Entwicklung Jan./Mai 1973  
(Änderung in %)

Einheit	Jan./Mai 73	Änderung 73/72
Einfuhr*)	Mill. \$	1 226,6 + 23,0
Ausfuhr*)		1 478,0 + 41,7
Allg. Index Industrie- prod.	1966=100	369,4 + 29,0
Energieerzeugung	Mill. kWh	7 653,7 + 12,3
Textilgarne	1 000 Ball.	490,6 + 11,5
Chemiefasern	t	78 694 + 50,1
Kunststoffe, -harze		71 616 + 1,3
Chemiedünger	1 000 t	427,1 - 3,1
Erdgas	Mill. cbm	627,1 + 23,5
Raffin. Erdöl	1 000 kl	4 193,5 + 36,4
Zement	1 000 t	2 489,6 + 7,5

1 DM = 15,64/15,76 NT\$

Außenhandel im Zeitraum 1970/1972  
(in Mill. US-\$)

Ausfuhr/Einfuhr	1972	1971	1970
Gesamtausfuhr	3 114,1	2 135,5	1 561,7
BES-Ausfuhr*)	3 001,8	2 023,7	1 476,8
Sonst. Ausfuhr	112,3	111,8	84,9
Gesamteinfuhr	2 843,3	1 990,0	1 527,7
BES-Einfuhr*)	2 617,5	1 854,3	1 411,3
Sonst. Einfuhr	225,8	135,7	116,4
Gesamthandel	5 957,4	4 125,5	3 089,4

\*) BES = Bank Exchange Settlement

Quelle: Central Bank of China (CBC)

Ausfuhr nach wichtigsten Warengruppen  
(in Mill. US-\$)

Warengruppe	1972	1971
Gesamtausfuhr	3 114,1	2 135,5
davon		
Elektr. Masch., App., Geräte	499,9	276,2
Wirk- und Strickwaren	400,2	301,5
Textilgarne, Gewebe, Fertigw.	305,1	202,2
Bekleidung, Schuhwerk	298,4	215,8
Versch. Fertigw. (SITC 89)	275,1	182,2
Holz- und Korkprodukte	229,2	154,6
Agrarprodukte	211,1	171,7
Lebensmittelkonserven	189,3	151,4
Maschinen (o. Elektro-)	101,9	79,1

Quelle: CBC

Außenhandel nach wichtigsten Ländern  
(in Mill. US-\$)

Land	Ausfuhr		Einfuhr	
	1972	1971	1972	1971
Japan	406	267	1 081	767
USA	1 272	883	822	595
Hongkong	230	158	58	39
BR Deutschland	141	94	116	76
Kanada	139	113	23	13
Australien	56	36	84	62
Großbritannien	65	34	54	34

Quelle: CBC

Außenhandel BR Deutschland - Taiwan  
(in 1 000 DM)

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1972	1971	1972	1971
Lebende Tiere und Nahrungsmittel	170 020	201 331	997	1 754
Getränke und Tabak	366	1 770	28	56
Rohstoffe, ausgen. mineralische Brennstoffe	4 132	3 953	1 861	6 379
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Erzeug- nisse	-	-	762	589
Tierische und pflanzliche Fette und Öle	-	-	955	612
Chemische Erzeug- nisse	2 141	1 526	76 711	64 608
Bearbeitete Waren, nach Beschaffen- heit gegliedert	42 681	30 478	13 990	12 871
Maschinen und Fahrzeuge	37 034	25 649	162 281	189 650
Sonstige bearbei- tete Waren	155 415	82 403	15 905	7 465
Waren und Vor- gänge, nicht nach Beschaffenheit ge- gliedert; Gold	1 110	854	981	805

Quelle: Stat. Bundesamt Wiesbaden; Gliederung nach CST

Einfuhr nach wichtigsten Warengruppen  
(in Mill. US-\$)

Warengruppe	1972	1971
Gesamteinfuhr	2 843,3	1 990,0
davon		
Maschinen (o. Elektro-)	445,7	275,7
Elektr. Masch., App., Geräte	444,0	291,1
Ackerbauprodukte (Getreide)	285,0	190,8
Textilgarne, Gewebe, Fertigw.	206,2	186,0
Eisen- und Stahlprodukte	200,4	157,1
Chem. Grundst. u. Verbdg.	122,6	78,3
Farb- und Gerbstoffe	35,9	21,9
Mediz. u. pharmazeut. Prod.	31,0	22,0
Sonst. chem. Erzeugn. (SITC 59)	122,7	93,6

Quelle: CBC

## Landwirtschaftliche Erzeugung

	1972 <sup>v)</sup>	1971
Ackerbau		
Reis (1 000 t)	2 440	2 314
Süßkartoffeln (1 000 t)	2 923	3 391
Zuckerrohr (1 000 t)	7 094	7 881
Bananen (1 000 t)	366	471
Ananas (1 000 t)	334	359
Zitrusfrucht (1 000 t)	286	253
Gemüse (1 000 t)	1 670	1 765
Pilze (t)	85 528	57 423
Forstwirtschaft		
Bau- u. Schnittholz (1 000 cbm)	1 119	1 218
Brennholz (1 000 cbm)	374	347